



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

15.12.2020

1854. Auswirkungen des Lockdowns auf die Kulturbetriebe Dortmund

Die ab morgen (Mittwoch) gültige Coronaschutzverordnung hat folgende Auswirkungen auf die Kulturbetriebe Dortmund:

Die **Bibliotheken** bleiben ab morgen bis voraussichtlich 10. Januar geschlossen. Die Ausleihfristen werden automatisch für alle ausgeliehenen Medien bis zur Wiedereröffnung der Bibliotheken verlängert.

In der **Musikschule** kann kein Präsenzunterricht mehr stattfinden. Der JeKits-Unterricht in den Grundschulen ist weiterhin möglich, wenn die Schulen dies wünschen.

Auch an der **VHS Dortmund** finden bis vorerst 10. Januar keine Präsenzkurse und Sprachenberatungen statt. Online-Angebote sind davon nicht betroffen. Telefonisch ist die Info-Hotline der VHS bis einschließlich 18. Dezember und im neuen Jahr ab dem 4. Januar wieder besetzt (zwischen 9 und 14 Uhr, Tel. 50-2 47 27).

Im **Keuninghaus** ist ab morgen auch der Kinder- und Jugendbereich geschlossen.

Der Lesesaal des **Stadtarchivs** bleibt bis voraussichtlich zum 10. Januar 2021 geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Mitarbeiter*innen jedoch erreichbar: stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de oder (0231) 50-23260 (dienstags und donnerstags, 10 bis 12 Uhr).

Kontakt: Katrin Pinetzki